

Bitte Ruhe

Ich habe 1982 ein Standard-Autoradio mit Kassettenabspielvorrichtung im ersten Mercedes 190 E für ein höllisches Geld gegen eines nur mit Radio austauschen lassen, da mich alleine das Vorhandensein der Kassettenabspielvorrichtung gestört hatte. Das Radio nutzte ich lediglich für Verkehrsfunkdurchsagen. Beruflich musste ich täglich Töne von Kunden hören, da war mir Ruhe sehr wichtig. Nix ist manchmal mehr.

Ich denke auch gerne daran, dass mein ehemaliger Geschäftspartner auf der Kraftwerk Welttour zu Computerwelt im Auftrag von Hütter und Schneider die Lautsprecherkabel in den Aufzügen der japanischen Hotels durchknipste, eine mehr als ehrenwerte Tätigkeit, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Vor Jahren daraufhin angesprochen, meinte er, das entspräche nicht der Wahrheit.



Am 4. Februar 2026 habe ich mich traditionsgemäß mit Ralf Hütter in der ehemaligen SPD-Baracke, heute Vapiano, getroffen und ihn darauf angesprochen. Er meinte: „Selbstverständlich, ich war doch dabei.“